

Standpunkt Motion Rieder, Entscheid Ständerat

Die Familie Wiesner Gastronomie (FWG) bedauert, dass sich der Ständerat mit der Annahme der Motion «Rieder» gegen eine bessere soziale Absicherung der Mitarbeitenden in der Gastrobranche ausspricht. Der Bundesrat hat sich gegen die Motion ausgesprochen und dabei festgehalten, dass die Umsetzung der Motion zu einer generellen Beitragsbefreiung aller Trinkgelder führen könnte, selbst wenn diese offensichtlich einen wesentlichen Bestandteil des Lohns ausmachen – in Extremfällen auch mehr als 50 Prozent. Damit sind die Mitarbeitenden bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit zu wenig geschützt. Zudem hätte die Änderung weit mehr Auswirkungen als auf den ersten Blick erkennbar und birgt ein hohes Missbrauchspotenzial. Die Unternehmen hätten weiterhin den Anreiz, die Grundlöhne möglichst tief zu halten. Solche tiefen Zahlen auf dem Lohnausweis erschweren beispielsweise die Wohnungssuche.

Bereits heute müssen auf Trinkgelder in unwesentlicher Höhe keine Sozialabgaben bezahlt werden. Leider ist im Gesetz bisher keine konkrete Wesentlichkeitsgrenze genannt. Die FWG würde es begrüssen, wenn das Parlament, eine klare Grenze festlegen würde. Dies würde die ursprüngliche Idee des Trinkgelds als «Honorierung für guten Service» erhalten und gleichzeitig dafür sorgen, dass sie Arbeitnehmenden in der Gastronomie besser abgesichert sind.

Die FWG wendet seit 1.1.2024 für alle Trinkgelder ab einer Schwelle von 10 Prozent des Lohnes die obligatorischen Sozialabzüge an. Die Hälfte der Sozialversicherung zahlen die Arbeitnehmenden, die Hälfte steuert die FWG bei. Wir tun dies, weil wir damit nach unseren Abklärungen mit den Bundesbehörden das geltende Gesetz umsetzen. Wir warten nun den Entscheid des Nationalrats ab und werden die Situation danach analysieren. Sollte das Gesetz geändert werden, wird die FWG ihre Praxis auf diesen Zeitpunkt hin selbstverständlich anpassen.

Kontakt für Rückfragen seitens der Medien

Manuel Wiesner

Co-Lead Strategy & Innovation

Telefon: 076 528 21 51

E-Mail: manuel.wiesner@fwg.ch

Website: www.fwg.ch/presse

Familie Wiesner Gastronomie – das Familienunternehmen für Erlebnisgastronomie in der Schweiz

Die Familie Wiesner Gastronomie AG (FWG) aus Zürich ist seit den 90er-Jahren in der Deutschschweiz tätig und gehört zu den 20 grössten Schweizer Gastronomieunternehmen. Unter dem Leitsatz *Momente schaffen, die das Leben bunter machen*, bietet die FWG ihren Gästen eine Gastronomie, die für Genuss, hohe Qualität und gemeinschaftliche Erlebnisse steht.

Das Unternehmen wird von den Brüdern Daniel und Manuel Wiesner geführt und beschäftigt in ihren 31 Restaurants 750 Mitarbeitende aus über 70 Nationen.

Zum Restaurant-Portfolio gehören Nooch Asian Kitchen, Negishi Sushi Bar, Miss Miu, Outback Lodge und die Kitchen Republic. Für wohltätige Zwecke und für ihre Mitarbeitenden haben sie zudem die FWG-Foundation ins Leben gerufen.

Weitere Informationen gibt es unter [fwg.ch](https://www.fwg.ch)